

Unterrichtsentwurf/-skizze Kath. Religionslehre

(Unterrichtsentwurf: etwa 15 Seiten; Unterrichtsskizze: etwa 3 Seiten)

Kopf:

Name:

Schule:

Klasse:

Mentor/-in:

Datum:

Zeit:

1. Thema der Unterrichtsreihe

(Hier wird das Thema der ganzen Unterrichtsreihe benannt. Zusätzlich kann an dieser Stelle angegeben und dargestellt werden, welche Intentionen die gesamte Unterrichtsreihe verfolgt.)

2. Überblick über die Unterrichtsreihe

(Hier werden die Themen der einzelnen Unterrichtsstunden der Reihe aufgelistet und die Stellung der eigenen Stunde innerhalb des Ablaufs der gesamten Reihe markiert. Es kann erläutert werden, welche Funktion und Bedeutung die eigene Stunde genau an diesem Platz der Unterrichtsreihe hat.)

3. Thema der Unterrichtsstunde

(Hier wird der Gegenstand der eigenen Stunde benannt.)

4. Lernziele der Unterrichtsstunde

(Hier wird in der Form von Lernzielen gekennzeichnet, was die Schüler in dieser Unterrichtsstunde lernen sollen.)

5. Sachanalyse

(Hier wird der Unterrichtsgegenstand in seiner fachlichen Relevanz in umfassender Weise reflektiert und erläutert. Im ausführlichen

Unterrichtsentwurf bildet die Sachanalyse den Schwerpunkt; etwa 10 Seiten entfallen auf diesen Gliederungspunkt. In mehreren Unterpunkten wird vor allem die theologische, aber auch die didaktische und methodische Bedeutung des Unterrichtsgegenstandes beleuchtet. Die Sachanalyse bildet für den Lehrer die Gewährleistung, daß er sich selbst mit dem Unterrichtsthema in ausreichender Weise auskennt.)

6. Unterrichtsverlauf

(Hier wird der Ablauf der Stunde skizziert, also ein "Fahrplan" der Stunde entworfen. Gegebenenfalls können dabei für die einzelnen Unterrichtsphasen auch Zeitangaben gemacht werden. Üblicherweise gliedert sich dieser Plan in die folgenden Phasen:

- Motivationsphase
- Erarbeitungsphase [hier sind mehrere Schritte möglich, die dann als
 1. Schritt
 2. Schritt usw. gekennzeichnet werden]
- Präsentations- und Reflexionsphase

Während beim Unterrichtsentwurf dieser Punkt 6 ausformuliert und auch stärker beschreibend gestaltet werden kann, bietet es sich bei der Unterrichtsskizze an, den Unterrichtsverlauf in tabellarischer Form darzustellen. Folgende [oder ähnliche] Untergliederungen sollten dabei vorkommen: Bezeichnung der Unterrichtsphase, Lehrerverhalten, erwartetes Schülerverhalten, genutzte Medien/Unterrichtsmaterialien.)

7. Anhang

(Hier wird unter der Überschrift "Literatur" die für die Stunde genutzte Unterrichts- und Fachliteratur aufgelistet. Unter der Überschrift "Medien" findet sich darüber hinaus das im Unterricht verwendete Material: z.B. die zum Einsatz kommenden technischen Geräte, Fotos, Dias, Bastelmaterialien usw.)

8. Kritische Nachbesinnung / Reflexion

(Im Anschluß an die gehaltene Unterrichtsstunde ist die kritische Reflexion der eigenen Vorbereitungs- und Unterrichtsleistung von besonderer Bedeutung: Was hat mich an der Stunde überrascht (positiv/negativ)? Was würde ich genauso noch einmal machen? Was würde ich ändern?

Was an meinem Lehrerverhalten war gut und weiterführend? Was muß ich noch verbessern? usw.)